

Loire begrenzt. Nachgetragen ist das Land an der Yonne (*Egona*), nämlich Auxerre, dessen Name *Etifiodorum* böse mißhandelt ist, und hinter den Flüssen kommt noch ein Nachzügler Châlons-sur-Marne in der Champagne. Es folgt die Bretagne 'oder' — nicht 'und', wie die beiden neuen Herausgeber schreiben¹ — das Land Namens *Nistricus*, doch von diesem weiß der gute Mann weiter nichts als daß es sumpfig (*in paludibus* IV, 39) ist. Er beschränkt Neuster auf die Bretagne, wie MOMMSEN richtig gesehen hatte, aber in merowingischer Zeit hatte der Ausdruck bekanntlich eine ganz andere und viel umfassendere Bedeutung. Die Bretagne war damals selbständig und bei einem Eroberungszuge Karls d. Gr. dorthin 786 werden ebenfalls die sumpfigen Gegenden (*locis palustribus*) erwähnt. Erst nach der Besiegung Mormans, der sich zum König der Brittonen aufgeworfen hatte, durch Ludwig d. Fr. 818 ist die Bretagne fränkisch geworden und erst damals konnte man sie unter dem Begriffe Neuster bringen.² Als aber unter Karl d. Kahlen 843 Nomenoe sich wieder selbständig machte, war es mit der Herrlichkeit vorbei³, und damit sind ganz bestimmte Zeitgrenzen für die Abfassung der Kosmographie ermittelt. Dem ziemlich zusammengeschrumpften Begriff Neuster steht das große Rhein-Franken gegenüber, das auf Kosten des anderen Teilreichs wachsen konnte.

Es folgt die *Guasconia*, die von den Alten *Aquitania* genannt wurde, und als *Vasconia* erscheint sie zuerst 581 bei Gregor H. Fr. VI, 12. Um die Mitte des 7. Jh. entzogen sich die Vasconen der fränkischen Herrschaft⁴, und bekannt sind die schweren Kämpfe mit ihren Herzögen unter Karl Martell und Pippin. Das sich anschließende *Spanoguasconia*, begrenzt auf drei Seiten von den Alpen, d. h. den Pyrenäen, auf der vierten vom Ozean (IV, 41), sollte nach der I, 3 gegebenen Erläuterung die Provinz *Galletia*

¹) PORCHERON druckt richtig *vel*, wie in den Hss. A B steht. ²) Im 8. Jh. schied noch der Dichter der Versus de Asia et de universi mundi rota v. 27. *Neustria* von den *Brittones*:

*Neustria vocatur inde ultra ripa Sigone,
Juxta litus ociani pertingens ad Ligere,
Patria fecunda nimis, coniuncta ad Brittones.*

³) *Neusticus* bezeichnet den Grafen Odo von Paris bei seiner Königs-erhebung 888 in Abbos Gedicht De bello Parisiaco II, 448. ⁴) Die Entwicklung des Herzogtums Aquitanien bis 720 verfolgt FERROUD, Les origines du premier duché d'Aquitaine, Paris 1881.